



Material-Anhang: Erscheinungsformen des Antisemitismus vor 1945

Rassistischer Antisemitismus:

behauptet, dass Juden eine eigene „Rasse“ bilden und bestimmte körperliche und charakteristische Merkmale besitzen, die als minder wertig bezeichnet werden.

Antijüdische Verschwörungstheorien:

„Die Juden“ werden als eine verschworene, einflussreiche und dunkle Macht dargestellt, die sich zu einer „jüdischen Weltverschwörung“ gegen die restliche Welt verbündet hat.



Christlicher Antijudaismus:

richtet sich gegen Juden als Anhänger einer anderen Religion und hat das Ziel, die jüdische Religion ab- und dadurch die christliche Religion aufzuwerten.

Moderner Antisemitismus:

Juden werden verantwortlich gemacht für alle gesellschaftlichen Veränderungen, die mit der Moderne entstehen und als negativ bzw. bedrohlich empfunden werden.

Eliminatorischer Antisemitismus:

Sein Ziel ist die Vernichtung aller Juden.